

Fabian Schneider erreicht ISSC Cut-Off Finale über 50 Meter Freistil und gewinnt Silber in Sindelfingen



Die International Sindelfinger Swimming Championships (ISSC) sind dieses Jahr einer der wenigen hochklassigen Wettkämpfe auf der 50 Meter Bahn im süddeutschen Raum, an dem die Schwimmer Pflichtzeiten für die anstehenden Meisterschaften auf Baden-Württembergischer, Süddeutscher und Deutscher Ebene erreichen können. Gut 530 Schwimmer aus In- und Ausland waren mit knapp 2700 Starts gemeldet. Vom 1. SC Ravensburg waren acht Schwimmer am Start. Fabian Schneider überzeugte in der offenen Klasse über die Freistilstrecken, Nina Sachs (2005) war die erfolgreichste Ravensburger Nachwuchsschwimmerin.



Am Samstag wurden die Wettkämpfe über die Sprintstrecken ausgetragen. Höhepunkt am Abend waren die ISSC Cut-Off's über 50 Meter Freistil mit dem anschließenden Finale. Schneider zog nach einem nicht optimal geglückten Startsprung im Vorlauf mit einer Zeit von 24,08 Sekunden als Zweitschnellster in die Cut-Off's ein. Im ersten Zwischenlauf der schnellsten acht Schwimmer war er der Drittschnellste, die zwei langsamsten Schwimmer schieden aus. Kaum aus dem Wasser, sprangen die verbliebenen sechs Schwimmer sofort wieder auf den Startblock, es ging sofort wieder ins Becken. Schneider schlug erneut als Drittschnellster an und sicherte sich einen Platz unter den letzten Vieren. Das war im letzten Jahr die Endstation gewesen. Schneider zeigte auch im dritten Cut-Off eine wirklich starke Leistung und schlug als Zweitschnellster hinter Christian Huber vom VfL Sindelfingen an. Noch nie war ein Ravensburger Schwimmer in das ISSC Cut-Off Finale eingezogen. Schneider begann im letzten Lauf auch gut, auf den letzten 25 Metern des Endlaufes hatte dann der Schwimmer aus Sindelfingen noch etwas mehr Reserven und holte sich den Sieg, den zweiten Platz ließ sich Schneider jedoch versilbern, auch ein ordentliches Preisgeld wartete auf ihn.

Über 100 Meter Freistil am nächsten Tag war Schneider in den Vorläufen ebenfalls Zweitschnellster und zog ins Finale ein mit einer Zeit von 53,21 Sekunden. Die Cut-Off-Läufe vom Vortag machten sich jetzt doch bemerkbar, er konnte sich im Finale nicht noch einmal steigern, wie wir das von ihm gewohnt sind, schlug aber in einem spannenden Rennen als Dritter an und freute sich über die Bronzemedaille.

Erfolgreichste Nachwuchsschwimmerin der Ravensburger war Nina Sachs (2005). Sachs siegte über 100 Meter Freistil in einer Zeit von 1:04,64 Minuten.

Über 100 Meter Schmetterling war Sachs noch nie auf der Langbahn angetreten, umso mehr freute sie sich mit ihrem Trainer Tulburean über die Bronzemedaille.

Luca Vogt (2001) gewann Silber über 200 Meter Schmetterling, auch über 100 Meter Schmetterling, 100 Meter Freistil und über zwei Rückenstrecken schwamm er die Qualifikationszeiten für die Süddeutschen Meisterschaften. Starke Zeiten lieferte auch Julian Jundt (2001) ab, besonders über die Freistilstrecken, auch er kann nach Dresden zu den Süddeutschen Meisterschaften reisen. Dominik Ruppert (2001) und Odin Kübler (2001) verbesserten ebenfalls ihre persönlichen Bestzeiten und lieferten gute Leistungen ab.